

Coordination gegen BAYER-Gefahren e.V.

Für Umweltschutz und sichere Arbeitsplätze bei BAYER weltweit!

Coordination gegen BAYER-Gefahren e.V. * Postfach 15 04 18 * 40081 Düsseldorf

Bayer Aktiengesellschaft
Gebäude Q 26 (Rechtsabteilung)
Kaiser-Wilhelm-Allee 20
51373 Leverkusen

9. April 2014

Hauptversammlung am 29. April 2014

Hiermit zeigen wir an, dass wir den Vorschlägen des Vorstands und des Aufsichtsrats zu Punkt 4 der Tagesordnung widersprechen und die anderen Aktionäre veranlassen werden, für den folgenden Gegenantrag zu stimmen.

Gegenantrag zu TOP 4: Wahl des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat will das Mandat von Prof. Ernst-Ludwig Winnacker um zwei Jahre verlängern. Wir schlagen vor, stattdessen Christiane Schnura, Mitgründerin der *Coordination gegen BAYER-Gefahren*, zu berufen.

Der Multifunktionär Ernst-Ludwig Winnacker, einst Präsident der *Deutschen Forschungsgemeinschaft*, Mitglied des *Nationalen Ethikrats* und Kurator zahlreicher Stiftungen, gehört zu den einflussreichsten Gentechnik-Propagandisten in Deutschland. Als solcher ist Winnacker mitverantwortlich für das Festhalten von BAYER an umwelt- und gesundheitsschädlichen Verfahren. So verkauft BAYER weiterhin Saatgut, das gegen gefährliche Herbizide wie Glufosinat und Glyphosat tolerant ist. Wegen der Zunahme resistenter Wildkräuter müssen immer größere Herbizidmengen oder sogar mehrere Wirkstoffe eingesetzt werden. Aktuell erhöht BAYER in den USA die Produktion von Glufosinat, obwohl der Wirkstoff wegen seiner hohen Risiken in der EU keine erneute Zulassung erhalten darf.

Von Winnackers langjährigen Versprechen wurde keines gehalten: weder wurde durch die Gentechnik der Einsatz von Agrogiften reduziert, noch konnte die Ernährungssicherheit verbessert werden. Winnacker sollte dringend abgewählt werden, um eine Kontrolle des Konzerns unter ökologischen Gesichtspunkten zu ermöglichen.

Christiane Schnura, Sozialpädagogin, Düsseldorf, ist Mitgründerin der *Coordination gegen BAYER-Gefahren* und arbeitet seit 35 Jahren zu den Risiken, die von der Geschäftspolitik von BAYER ausgehen. Frau Schnura hat zahlreiche Verstöße des Kon-

zerns gegen Menschenrechte und Umweltschutzaufgaben publik gemacht. Somit ist sie prädestiniert für eine gründliche, von Profitinteressen unabhängige Kontrolle des BAYER-Vorstands. Durch die Wahl von Frau Schnura wird zudem der Anteil von Frauen im Aufsichtsrat erhöht.

Für den Vorstand der *Coordination gegen BAYER-Gefahren e.V.*



Philipp Mimkes



Jan Pehrke

Beirat

Prof. Jürgen Junginger, Designer, Krefeld
Eva Bulling-Schröter, MdB, Berlin
Prof. Dr. Jürgen Rochlitz, Chemiker, eh. MdB
Prof. Dr. Anton Schneider, Baubiologe
Dr. Sigrid Müller, Pharmakologin, Bremen

Wolfram Esche, Rechtsanwalt, Köln
Prof. Rainer Roth, Sozialwissenschaftler, Frankfurt
Dr. Angela Spelsberg, Leiterin Tumorzentrum Aachen
Dr. Erika Abczynski, Kinderärztin, Dormagen

Coordination gegen BAYER-Gefahren, Postfach 15 04 18, 40081 Düsseldorf
Tel: 0211-333 911 email: CBGnetwork@aol.com www.CBGnetwork.org
Spenden an: Konto 3199991 bei der EthikBank, BLZ 83094495